

bis vor kurzem noch in Europa wegwerfend das »Dollanland« nannte, feste und sichere Wurzel gefaßt hat und Amerika sich dankbar die idealen Geschenke seiner germanischen Adoptivkinder zu nütze macht. Es zeigt ferner die Begeisterung der deutschen literarischen Welt, die sich beeilte, dem Clevelander Deutschtum seine Bewunderung und Glückwünsche in Poesie und Prosa zu übermitteln, sobald die Kunde über Land und Meer verbreitet wurde, daß, 400 Meilen vom alten Vaterlande entfernt, die in der Waldstadt am Eriesee wohnenden 150000 Deutschen ein Goethe-Schiller-Denkmal »dem Amerikanertum zur Lehr« zu errichten im Begriffe ständen. Unter den etwa einhundert Einsendern von literarischen Beiträgen für dieses Werk befinden sich die Namen der hervorragendsten deutschen Dichter und Schriftsteller der Gegenwart in Deutschland, Österreich und in den Vereinigten Staaten.

Auch der Deutsche Kaiser, Wilhelm II., der Vizepräsident der Vereinigten Staaten, Charles W. Fairbanks, und andre hochstehende Persönlichkeiten übermittelten den Deutschen Clevelands ihre Glückwünsche, die in dem Werke abgedruckt sind. Das Buch enthält ferner die bei den Festgelegenheiten zu Ehren der Dichterkönige in Cleveland in den Jahren 1905, 1906 und 1907 gehaltenen Hauptreden von Professor Hugo Münsterberg von der Harvard-Universität in Cambridge, Mass.; Richter William A. Babcock von Cleveland; Stadtanwalt Newton D. Baker von Cleveland; Professor Ernst Voß von der Staatsuniversität von Wisconsin in Madison, Wis.; und Professor Robert W. Deering von der Western Reserve Universität in Cleveland, im Wortlaut und in der Übersetzung, in deutscher und englischer Sprache. Von weitem größern literarischen Arbeiten in diesem Werk mögen noch die von Professor Runo Francke von der Harvard-Universität, Cambridge, Mass., Ludwig Fulda, Heinrich Penn, Wien, Ernst von Wildenbruch, Oberlehrer Dr. Köllmann, Krefeld, und Dr. Johannes Kyri, Wien, besonders hervorgehoben werden.

(Nationalztg.)

Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — In der unter Vorsitz ihres Sekretars Herrn Diels am 6. Februar abgehaltenen Sitzung der philosophisch-historischen Klasse der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin wurden folgende Druckschriften vorgelegt:

Deutsche Texte des Mittelalters. Bd. XIII. Der Große Alexander, herausgegeben von G. Guth. Berlin 1908. — Carl Schmidt, Der erste Clemensbrief in altkoptischer Übersetzung. Leipzig 1908 (Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. XXXII 1); — J. Hirschberg, Geschichte der Augenheilkunde. III 2. Leipzig 1908.

(Nach: Deutscher Reichsanzeiger.)

Remittendenzfaktur-Bordruck D. M. 1908. (Vgl. 1907, Nr. 291, 293—303; 1908, Nr. 1—25, 27, 28, 29, 31, 34, 37, 38 d. Bl.) — Weiter eingegangen:

Ed. Biesegang's Verlag M. Eger, Leipzig.

Gutenbergfund. — Aus Heiligenstadt wird dem Westfälischen Volksblatt (Paderborn) geschrieben: Bruchstücke eines bisher unbekanntes, von Gutenberg gedruckten Donats, dessen Herstellungszeit zwischen dem »Weltgericht« und dem Astronomischen Kalender (1448) liegen dürfte, sind neuerdings hier entdeckt und haben in der königlichen Bibliothek zu Berlin ihren endgültigen Aufbewahrungsort erhalten. Die Auffindung ist eine Folge der vom preussischen Kultusministerium in die Wege geleiteten Aufnahme der Wiegendrucke in den deutschen Bibliotheken. Bei der Arbeit hierfür wurde sie von Professor Boulléme in der Bibliothek des Gymnasiums (ehemaliges Jesuitenkollegium) zu Heiligenstadt entdeckt. Der Fund besteht aus Resten von zwei Doppelblättern. Der Druck ist auf der einen Seite fast tadellos frisch, und von der andern ist mindestens die Hälfte brauchbar. In dem neuen Fund steht daher ein weit größeres Material für Typenuntersuchungen zur Verfügung als im Pariser Donat. Es ist ferner im höchsten Grade wahrscheinlich, daß der Heiligenstädter Donat der frühere ist, also der früheste Donatdruck, den wir überhaupt kennen. Auch die Typenform bestätigt diese Annahme. Weiter gefundene winzige Pergamentstücke bilden Reste eines Donatdrucks, der in der Einrichtung

dem Pariser vollständig entspricht, aber doch nicht mit ihm identisch ist; er beweist das Vorhandensein eines dritten Donatdrucks zwischen »Weltgericht« und Astronomischem Kalender. Um Raum für die drei Donats zu schaffen, wird man das »Weltgericht« spätestens 1444 ansetzen dürfen; vor ihm aber liegt immer eine längere Entwicklung.

»Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona. — Der große Erfolg, der uns im Vorjahre durch das liebenswürdige Entgegenkommen unsrer heimischen Autoren beschieden war, legte den Gedanken nahe, auch für diesen Winter eine derartige Veranstaltung zu treffen. Die vom Vorstande nach dieser Richtung unternommenen Schritte ergaben das folgende durchaus befriedigende Resultat: Unser diesjähriger Dichterabend findet am 1. März in den Räumen der »Erholung« am Holstenplatz statt. Beginn 6 Uhr. Von unsern heimischen Schriftstellern haben die Herren Gustav Falke, Richard Guldschiner, Kurt Kuchler, Detlev Baron Liliencron, Dr. J. Löwenberg ihre Beteiligung in liebenswürdigster Weise zugesichert.

Teilnehmer-Karten à 1 M (nur für geladene Gäste und Mitglieder) sind schon jetzt

in Hamburg von den Herren Heinr. Bandholdt, Alsterthor 21, — Boysen & Maasch, Heuberg 9, — Eckardt & Meßtorff, Steinhöft 1, — Gerold'sche Buchhandlung, Speersort 15, — Mauke Söhne, Gr. Bleichen 14, — Otto Meißner, Hermannstraße 44;

in Altona in der Schläuter'schen Buchhandlung, Königstraße 182, — und von dem Vorsitzenden der »Sphynx«, Herrn Kiehne, Stubbenhuf 18, Hamburg, zu beziehen. Der Vorstand.

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Antiquariats-Kataloge von W. Foth, Nachf. Max Engl in München.

No. 2: Deutsche, französische, englische und italienische Belletristik. Jugendschriften. Prachtwerke und Geschenkliteratur. 8°. 45 S. 1520 Nrn.

No. 3: Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. 8°. 106 S. 2774 Nrn.

Kunst. Musik. Theater. — Bücher-Katalog No. 310 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 98 S. 1962 Nrn.

Auktion-Kataloge von J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln a/Rhein.

1) Katalog der reichhaltigen Kupferstich-Sammlung aus dem Nachlasse des Herrn Heinr. Lempertz sr. † in Köln. V. Abteilung. Enthaltend Zeichnungen etc. von G. Osterwald und J. A. Ramboux, ferner Kupferstiche, Holzschnitte, Karikaturen, Portraits. 8°. 60 S. 1530 Nrn. — Versteigerung vom 24.—26. Februar 1908.

2) Katalog der reichhaltigen Kupferstich-Sammlung aus dem Nachlasse des Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. C. von Guérard † in Elberfeld. III. Abteilung, und aus verschiedenem Besitz. 8°. 32 S. 2770 Nrn. — Versteigerung vom 26.—28. Februar 1908.

Pädagogische Neuigkeiten. Ratgeber und Wegweiser auf den Gebieten der Lehr- und Lernmittel, der Erziehung und des Unterrichts für Schule und Haus. Zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...). Redaktion und Verlag von K. F. Koehler in Leipzig. 2. Jahrgang 1908, Nr. 1. 8°. 32 S. m. Abbildungen im Text. Inhalt: Naturwissenschaft und naturgeschichtlicher Unterricht, mit Berücksichtigung der Anregungen Marshalls. Von Dr. H. Täuber. — Kinderhygienische Aphorismen von Dr. med. Hanauer. — Das Präparieren der Fische. Von Oskar Fritsche. — Neue Bücher. — Anzeigen.

Mitteilungen über neue, veränderte und erloschene Firmen, Teilhaber-Aufnahme und -Ausscheidung, Prokura-Erteilungen, Vertreter-Änderungen usw. im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Herausgegeben von Oscar Leiner in Leipzig. 36. Jahrgang, No. 1, Januar 1908. 8°. 8 S.

Leiners Städte-Liste. Sortimenten-Firmen einschliesslich Antiquariats-, Eisenbahnbuch-, Kolportage- und Kunsthandlungen, Leihbibliotheken, Lehrmittel-, Reise- und Versandbuchhandlungen. Versendungs- und Kontinuationsliste nach dem Alphabet der Städtenamen. Mit Angabe der Einwohnerzahl, Länder, Provinzen und der Leipziger Vertreter, sowie mit kulturstatistischen Anmerkungen und einem Verzeichnis »Die Hochschulen«. 57. Auflage. Jahrgang 1908. 4°. 220 S. Leipzig, Verlag von Oscar Leiner. Brosch. 2 M 45 ¢, geb. u. durchschossen 3 M 40 ¢ bar.